



# Direktvertrieb

EINE INFORMATION DES BUNDESGREMIUMS DIREKTVERTRIEB  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

# Insider

AUSGABE MAI 2020



## SOLCHE MUTMACHER BRAUCHT DAS LAND!

Diese Aufnahme mit WKO-Präsident Harald Mahrer entstand bei der Galanacht des Direktvertriebs am 31. Jänner 2020, wo sich die Besten der Besten trafen. Die Direktberaterinnen und Direktberater sind auch in diesen Zeiten Österreichs Mutmacher.

### Liebe Direktberaterinnen und Direktberater,

die COVID-19-Pandemie hat unser persönliches und wirtschaftliches Leben von einem Tag zum anderen völlig auf den Kopf gestellt. Betretungsverbote, Ausgangssperren, Abschottungen, reihenweise Veranstaltungsabsagen und jede Menge mediale Schreckensnachrichten lösten Ängste und Unsicherheit aus. Die wahrgenommene Bedrohung der eigenen Unversehrtheit wechselte sich mit der Bedrohung um die wirtschaftliche Existenz ab.

Während die Arbeitslosenzahlen massiv gestiegen sind, viele in Kurzarbeit geschickt wurden und ganze Branchen um ihren Fortbestand bangen, kann man sagen, dass der Direktvertrieb nicht gerade als Gewinner, aber – sagen wir mal – bisher glimpflich durch die Krise gekommen ist. Denn Direktberater sind flexibel und lernen schnell. Quasi über Nacht im kalten Wasser wurden überall die digitalen Medien und Tools eingerichtet und genutzt. Wer bisher nicht so stark digital unterwegs war, hatte sich nun in kürzester Zeit mit sozialen Medien, Chat-Bots oder Videokonferenzen quasi ein weiteres Standbein des Direktvertriebs auf- und ausgebaut. Und es wurde deutlich sichtbar, dass sich immer mehr Menschen für eine gewerbliche Tätigkeit im Direktvertrieb interessieren. Direktvertrieb ist eine echte Zukunftsbranche für viele persönliche Lebenssituationen, ob im Vollbetrieb oder als Nebenerwerb, für fast alle Altersschichten und auf vielen Kanälen.

**„mobil.modern.menschlich“:** Es „menschelt“ endlich wieder im Direktvertrieb. Die enorme Nachfrage nach der Wiedereröffnung von Beratungspartys Anfang Mai hat vor allem die menschliche Komponente des Direktvertriebs veranschaulicht. „Wir haben dich vermisst“, so hat man es landauf und landab vernommen. Der Mensch ist ein soziales Wesen und nie haben wir das mehr gespürt, als man uns dieses soziale Miteinander zu unserer eigenen und der anderen Sicherheit nehmen musste. Aus jeder Krise lernt man und entwickelt sich weiter: Wir haben gelernt, dass persönliche Freiheiten und wirtschaftliche Verwirklichung fragile Dinge sein können. Erste Konsequenz ist daher, sich möglichst breit aufzustellen. Große Vorräte an Toilettenpapier beruhigen anscheinend das Gemüt, helfen aber für den Job nichts. Vielmehr ist die Digitalisierung weiter voranzutreiben, denn eine zweite Corona-Welle ist nicht auszuschließen. Strategien zur Kundenakquise und -betreuung sind zu evaluieren und auszubauen. Wenn möglich, sollte man finanzielle Rücklagen für Notzeiten bilden, auch wenn das nur mit geringen Beträgen möglich ist. Direktberater sollten sich in allen digitalen Portalen mit ihrer Erreichbarkeit registrieren, über welche Konsumenten Direktberater finden können (zB über das Firmen A-Z der WKO, oder [www.wko.at/regionaleinkaufen](http://www.wko.at/regionaleinkaufen)). Und Weiterbildung ist immer wichtig, wie zB eine Teilnahme am WIFI-Kurs **„Direktvertrieb – Chance für die Zukunft“**.

Wie geht es nun mit den Gremien des Direktvertriebs weiter? Viele Gesetzesvorlagen liegen derzeit (noch) in der parlamentarischen Schublade und müssen fertiggestellt oder neu aufgearbeitet werden. **Wir werden natürlich weiterhin in Ihrem Interesse wachsam sein und unsere Standpunkte und Forderungen einbringen.**

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, ein stabiles Geschäft und einen schönen Sommer!

Ihr Peter Krasser



**KommR**  
**Peter Krasser**

Obmann Bundesgremium  
Direktvertrieb

## Flexibilität, Mut und der Wille zum Erfolg: Direktberater meistern Krise besser



### Come back stronger!

Das neue  
Mutmacher-Video  
von Jörg Löhr



► Schau rein!

[joerg-loehr-events.de/direktvertrieb](http://joerg-loehr-events.de/direktvertrieb)

### THEMEN DIESER AUSGABE

- ▼ Neugründerboom hält an
- ▼ Erfolgsfaktor Persönlichkeit
- ▼ Ihr Weg zum Erfolg



**mobil. modern. menschlich.**

**Direktvertrieb**  
**Insider**

# Neugründerboom hält an

## Ein starkes Zeichen für unsere Wirtschaft, so WKÖ-Präsident Harald Mahrer

2019 wagten 32.386 Neugründerinnen und Neugründer den Schritt in die Selbständigkeit. Das ist ein kräftiges Plus von 4,8 Prozent oder 1.485 Unternehmen im Vergleich zu 2018 und damit der höchste Anstieg in den vergangenen zehn Jahren. Mit 125 Neugründungen wurden 2019 pro Tag um sechs Unternehmen mehr gegründet als 2018. Besonders erfreulich: Auch der kontinuierlich steigende Frauenanteil an den Gründungen kletterte mit 45,5 Prozent auf einen Rekordwert.

### Hauptmotive „Flexible Zeit- und Lebensgestaltung“ und „eigener Chef sein“

Die wichtigsten Motive für Selbständigkeit: Nach einer top-aktuellen Umfrage des Gründerservice der WKÖ wollten rund 71 % der Gründerinnen und Gründer durch den Schritt in die Selbständigkeit „ihr eigener Chef sein“, fast ebenso viele (70 Prozent) wollen eine flexiblere Zeit- und Lebensgestaltung erreichen, für rund 65 Prozent steht die Verantwortung im eigenen Unternehmen im Vordergrund.

### Auch bei der Lebensdauer punkten Österreichs Gründer

Knapp zwei Drittel der Neugründungen sind nach 5 Jahren immer noch erfolgreich am Markt tätig (rund 65 Prozent). Mit ein Grund für dieses großartige Ergebnis ist die professionelle Unterstützung des Gründerservice der Wirtschaftskammern. In den über 90 Standorten in ganz Österreich gab es 2019 rund **205.700 Kontakte und 44.800 Beratungen**. Das Gründerservice fungiert als One-Stop-Shop und ist und bleibt die Anlaufstelle Nummer 1 für Österreichs Gründer.

WKÖ-Präsident Harald Mahrer präsentierte mit der Bundesvorsitzenden der Jungen Wirtschaft (JW), Christiane Holzinger die aktuellen Gründungszahlen 2019



### Direktvertrieb bei Neugründungen in Sparte Handel klar die Nummer 1

Mit mehr als 26,5 % (2.381 Neugründungen 2019) ist der Direktvertrieb eindeutig die beliebteste Neugründer-Branche im Handel.

Nun hat die Regierung – auch vom Direktvertrieb lange schon gefordert – mit zahlreichen Maßnahmen aus dem aktuellen Regierungsprogramm den Nerv der jungen Unternehmen getroffen. „Die vorgesehenen Entlastungen bei Steuern, Abgaben und Bürokratie sind jetzt genau das, was junge Unternehmen brauchen“, so Mahrer. Als besonders erfreulich, weil gerade die JW - gemeinsam mit Frau in der Wirtschaft - lange dafür gekämpft hat, wertet JW-Holzinger die geplante leichtere **Absetzbarkeit von Arbeitszimmern**: „Wir konnten mit den im Vorfeld gesammelten 17.500 Unterschriften unserer Forderung erfolgreich Nachdruck verleihen. Schön, dass sich unser konsequenter Einsatz für die jungen Entrepreneurere gelohnt hat.“ ♦

## ablo: Die App 2019

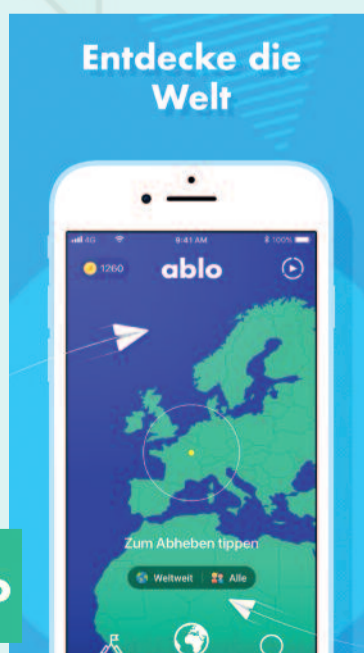
### Design und Konzept haben Google beeindruckt

**Sprachbarrieren waren gestern:** »Mit Ablo kannst du Freundschaften mit Menschen aus aller Welt schließen. Dabei wird alles, was du schreibst, in Echtzeit übersetzt, sodass du problemlos mit jedem chatten kannst.« Auch Videoanrufe sind möglich – die übersetzten Untertitel sorgen dafür, dass die Unterhaltung nicht ins Stocken gerät. *Uns gefällt das Konzept der App richtig gut: Interessante Menschen treffen und neue Kulturen kennenlernen, so das Google-Statement.*

Ablo, besonders beliebt bei der Gen-Z, den 18- bis 26-Jährigen, wurde seit seiner Einführung über 6,5 Millionen Mal in mehr als 180 Ländern heruntergeladen und schafft täglich über 50.000 Freundschaften. Ablo kann sowohl unter iOS als auch unter Android kostenlos heruntergeladen werden. Eine Web-Version findet man unter:

<https://ablo.live> ♦

ablo



## Steuer: Arbeitszimmer

### Jahrelange Forderung des Direktvertriebs umgesetzt

Der Ministerrat hat in seiner Sitzung vom 26.2.2020 eine weitere Entlastungsmaßnahme für KMU (das sind rund 99 % der heimischen Betriebe) beschlossen. Er folgt damit einer Forderung, die von der Interessenvertretung des DV seit vielen Jahren an die Politik herangetragen wurde.

**Ab dem 1.1.2021 sollen Unternehmer, die ihren Arbeitsplatz im Wohnungsverband haben, diesen maximal mit 1.200 Euro pro Jahr, d.h. 100 Euro monatlich, als Betriebsausgabe absetzen können.** 🖱️

Die Kosten für ein Arbeitszimmer und dessen Einrichtung (zB anteilige Miete, Strom, Heizung etc.) dürfen bisher nur dann als Betriebsausgabe geltend gemacht werden, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen bzw. beruflichen Tätigkeit bildet und der Raum (nahezu) ausschließlich beruflich genutzt wird. Da die **bisherige Regelung nicht mehr der Arbeitswelt von heute entspricht**, soll sie der Regierung zufolge an Gegebenheiten der digitalen Zeit angepasst werden, zB für die Bedürfnisse von Start Ups, Ein-Personen-Unternehmen oder auch für Gewerbe ohne zentralen Mittelpunkt in einem Büro. ♦



**mobil. modern. menschlich.**

**Direktvertrieb Insider**

# Erfolgsfaktor Persönlichkeit

„Die größte Entdeckung meiner Generation ist die, dass der Mensch nur durch Änderung seiner Einstellung sein Leben ändern kann.“



Scannen für mehr Informationen

Schon Ende des 19. Jahrhunderts wusste der Philosoph William James, dass jeder für sich selbst die Verantwortung trägt zu handeln, Dinge zu verändern und voranzutreiben.

**Was heißt das eigentlich – erfolgreich sein?** Sich vor anderen zu profilieren? Die neuesten Trends mitzumachen? Oder heißt Erfolg nicht vielmehr: Eine starke Persönlichkeit zu sein? Über eine positive Lebenseinstellung verfügen? Mut zu haben und Mut zu zeigen? Ziele anpacken und realisieren?

Natürlich ist es richtig, dass wenn man erfolgreich ist, sich dieser Erfolg auch irgendwann weiter multipliziert. Um an diesen Punkt zu gelangen, muss man sich bewusst machen, dass der Prozess zielorientiertes Handeln, harte Arbeit und eiserne Kondition erfordert. Um erfolgreich zu sein, müssen wir unsere Komfortzone verlassen, so viel ist klar.

Diesbezüglich ist es sinnvoll, sich an den wirklich erfolgreichen Menschen zu orientieren und ihre Erfolgsstrategien zu übernehmen, beziehungsweise diese auf uns zugeschnitten anzuwenden. Demnach können wir, Talent vorausgesetzt, zu ähnlichen Ergebnissen gelangen.

**Wie also sehen diese Erfolgsgegaranten genau aus?**

## 1. Außerordentliche Aktivität

Nicht zögern, sondern sofort handeln lautet der Leitsatz. Dinge aufzuschieben oder mit „Ja, aber...“ abzutun sind die größten Feinde des Erfolgs. Durch Untätigkeit wird sich an deinem jetzigen Zustand nichts ändern, weswegen dem Erfolg unbedingt Eigeninitiative und Handlungsbereitschaft vorausgehen müssen.

## 2. Immer das Beste geben

Wenn man etwas wirklich will, dann darf es keine Mittelmäßigkeit geben. Denn Halbherzigkeit bringt nicht halben, sondern gar keinen Erfolg. Ehrgeiz und der Wille nach dem angestrebten Ergebnis sind schlussfolgernd die Voraussetzung dafür, Bestleistungen zu erzielen. Das Erstaunliche dabei: Drei bis fünf Prozent besser zu sein als der Durchschnitt ist bereits der entscheidende Faktor, um erfolgreich zu sein.

## 3. Probleme als Chance sehen

Sorgen hat keiner gern. Jedoch holen uns Rückschläge im Leben immer wieder ein, das ist nun einmal unvermeidbar. Wenn wir Probleme aber nur als eine weitere Stufe auf der Erfolgsleiter betrachten, dann können wir diese auch effektiv nutzen, um uns weiterzuentwickeln.

**Jörg Löhr** zählt seit Jahren zu den angesehensten und kompetentesten Persönlichkeits- und Managementtrainern im deutschsprachigen Raum. SAT.1 beurteilt: „Jörg Löhr ist Europas Persönlichkeitstrainer Nummer 1.“ Er berät und trainiert namhafte Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen – renommierte Mittelständler ebenso wie bekannte Unternehmen der Industrie.

>> Weitere Infos im Internet [www.joerg-loehr.com](http://www.joerg-loehr.com)

## 4. Kontinuierliches Weiterentwickeln

Angewandtes Wissen ist der Grundstein für potenzielle Macht, denn dadurch entwickeln wir unsere persönlichen Fähigkeiten weiter, lernen uns besser kennen und gewinnen somit an Selbstvertrauen. Veränderungen wohlwollend gegenüberstehen und offen für neue Informationen und Ideen zu sein sind die Voraussetzung, um zu lernen, dass wir keine Angst vor neuen Situationen haben müssen.

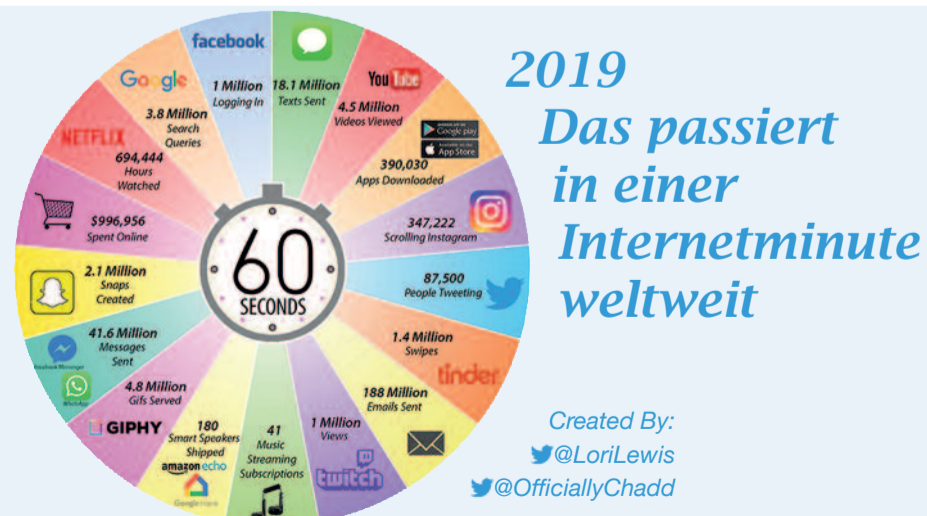


*Der Mensch kann nur durch Änderung seiner Einstellung sein Leben ändern!*

## 5. Das zu lieben, was man tut

Wenn wir das, was wir tun, gern tun, dann fällt es uns auch wesentlich leichter. Und was uns sozusagen leichter von der Hand geht, das gelingt auch besser. Entscheidend ist hierbei: Das was wir tun, haben wir selbst gewählt und deshalb sollten wir auch mit voller Hingabe dabei sein.

Alles eine Frage der Perspektive, die maßgeblich von unserer Einstellung abhängig ist. Und unsere innere Einstellung ist das, was effektiv zu dauerhaftem Erfolg führt. ♦



# Internetnutzung

Der Anteil der Internetnutzer liegt in Österreich bei rund 88 %. Das geht aus einer Umfrage von Eurostat hervor, die Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren einbezog. Der EU-Schnitt ist laut Eurostat in den letzten Jahren konstant gestiegen. In Österreich gehören zu den Top Drei der Nutzung das Senden und Empfangen von E-Mails (79 %), der Austausch von Sofortnachrichten (77 %) und das Internetbanking (63 %), gefolgt von der Suche nach Informationen über Produkte und Dienstleistungen (62 %). ♦

# Wochengeld und Provisionen bei Direktberaterinnen

## Was passiert, wenn während des Wochengeldbezuges Provisionen einlangen?

Das absolute Beschäftigungsverbot von acht Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt für Arbeitnehmerinnen aus dem Mutterschutzgesetz gilt für Unternehmerinnen nicht. Der Gesetzgeber (GSVG) lässt der Unternehmerin die Freiheit selbst zu entscheiden, wie lange sie arbeiten möchte. Das ASVG ist nicht anwendbar.

Daher haben Bezüge, die aus der gewerblichen Selbständigkeit am Konto der Unternehmerin während des Wochengeldanspruches einlangen, keine Auswirkung auf die Betriebshilfe bzw. den Anspruch oder die Höhe des Wochengelds. Das betrifft insbesondere Provisionsbezüge für den Aufbau einer Vertriebsstruktur (Downline), bei der die Verdienstlichkeit gemäß §§ 8,9 Handelsvertretergesetz (HVertrG) in Bezug auf den Auszahlungszeitraum zeitlich vorgelagert ist.

### Bei gleichzeitigem Angestelltenverhältnis gilt

Unternehmerinnen, die gleichzeitig in einem Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, unterliegen hingegen dem absoluten Beschäftigungsverbot und dürfen demnach aus dem Angestelltenverhältnis keine Bezüge erhalten. Hier ist bei der Auslegung des „Passiveinkommens“ ein Urteil des OLG Innsbruck (23 Rs 15/13x) hilfreich, wonach wochengeldschädlich nur Bezüge aus einer „aktiven“ Erwerbstätigkeit sind, die dem gesetzlichen Beschäftigungsverbot zuwiderläuft.

Direktberaterinnen sollten daher für die Antragstellung auf Wochengeld eine möglichst genaue Übersicht über die Art, die Höhe und den Zeitpunkt ihrer Einkünfte aus angestellter und selbständiger Tätigkeit bereithalten. ♦

## Ihr Weg zum Erfolg

Drew Houston ist der Gründer von Dropbox und fand schon sehr früh drei Dinge, die ihn persönlich auf den Weg zum Erfolg führten

Der 33-jährige Milliardär und ehemalige Informatikstudent des MIT setzte seine Idee des „File-Sharing's“ mit 24 Jahren in die Tat um und gründete ein Unternehmen, das schließlich zu einem der 20 erfolgreichsten Start Ups des Silicon Valleys wurde. In einem Interview mit Adam Bryant von der „New York Times“ erzählte Houston von einer Rede, die er an seiner ehemaligen Universität hielt. Er wollte den Studenten sein „Rezept“ auf dem Weg zum Erfolg mitgeben.

### Ein Tennisball, ein Kreis und die Zahl 30.000

Der Tennisball steht für etwas, worin du richtig vernarrt bist, wofür du dich richtig einsetzen kannst. „Die erfolgreichsten Unternehmer die ich kenne, haben alle etwas, wovon sie förmlich besessen sind. Etwas, das ihnen wirklich sehr am Herzen liegt,“ sagt Houston. „Mich erinnert der Tennisball immer an meinen Hund, denn der wird immer ganz verrückt, wenn ich mit

ihm gemeinsam spiele und den Ball werfe.“ Dieser Gedanke kann einen dazu ermuntern, auch selbst so eine Energie und Motivation zu verspüren.

Der Kreis hingegen soll dich an deine engsten Freunde erinnern. „Du bist der Durchschnitt deiner fünf engsten Freunde, also solltest du auch sicher gehen, dass du dich mit Menschen umgibst, die das Beste für dich wollen und das Beste aus dir machen. Um so auch selbst das Beste aus dir herausholen zu können.“

Und schließlich die Zahl 30.000. Sie soll dafür stehen, das Beste aus deinem Leben herauszuholen. Houston sagt: „Als ich 24 Jahre alt war habe ich einmal gelesen, dass die meisten Menschen circa 30.000 Tage leben.“

Diese Zahl vor Augen geführt, wird klar, warum Houston uns rät: „Also nutzt auch jeden einzelnen dieser Tage, den euch das Leben schenkt!“ ♦

[www.direktvertrieb-versicherungen.at](http://www.direktvertrieb-versicherungen.at)

## Rechtsschutz für Direktberater



### „Recht & Direkt“ - Angebot für Mitglieder

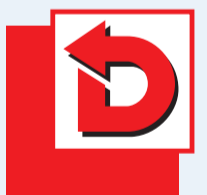
Das Produkt „Recht & Direkt“ ist eine Rechtsschutzversicherung für Direktberater, die optimal auf die Bedürfnisse dieses Berufstandes abgestimmt wurde und gemeinsam mit dem Bundesgremium des Direktvertriebs sowie juristischer Unterstützung entwickelt wurde. ♦

## Selbstbehalt bei Arztbesuch

### Senkung des Selbstbehaltes auf 5 % geplant

Die für Unternehmer angekündigte Senkung des Selbstbehaltes beim Arztbesuch von zehn auf fünf Prozent im Falle der erfolgreichen Absolvierung eines Vorsorge-Programmes soll mit 1. Juli 2020 in Kraft treten. ♦

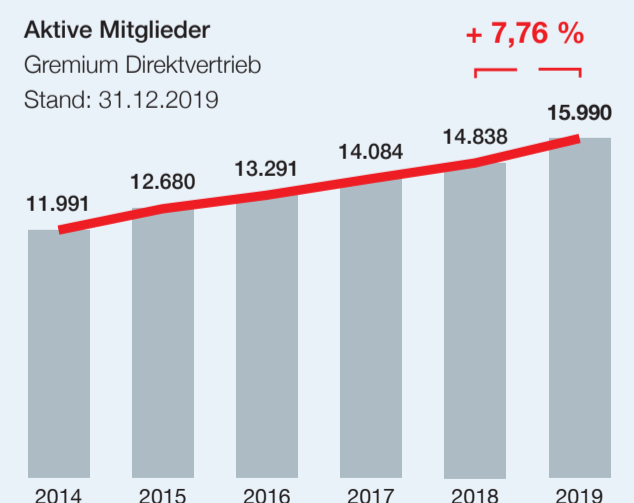
## Mitgliederboom im Direktvertrieb



Ein Plus von über 1.150 aktiven Mitgliedern gegenüber 2018 ist das Ergebnis von Leistung, gelebter Visionen sowie tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder durch alle Gremien des Direktvertriebs in Österreich

Der Direktvertrieb in Österreich bleibt eine boomende Branche. Nicht zuletzt wegen der guten Vereinbarkeit von Arbeits- und Familienleben, dem Wunsch „mein eigener Chef zu sein“ sowie stetig verbesserter Rahmenbedingungen gerade für EPU und KMU. Immer mehr Menschen erkennen und können andere davon leichter überzeugen, wie wichtig persönliche Beratung und Vertrauen neben bester Qualität im Handel sind.

Die Zahlen sprechen für sich! ♦



**mobil.  
modern.  
menschlich.**  
[derdirektvertrieb.at](http://derdirektvertrieb.at)

Direktvertrieb  
*Insider*